

Kozič 92244 Sumar-društvo, Zagreb
Zagreb, I. T. 1969 daruje Jovan
Die Taxation

der

2900

Privat- und Gemeinde-Forsten

nach dem Flächen-Fachwerk.



Von

W. Weise,

Forst Rath und ord. Professor am Polytechnikum zu Karlsruhe i. B.



Zanussi

Berlin, 1883.

Verlag von Julius Springer
Monbijouplatz 3.

Vorwort.

Im Jahre 1882 war auf Veranlassung des Herrn Oberforstmeisters von Waldow zu Frankfurt a. D. das Thema auf die Tages-Ordnung des Märkischen Forst-Vereins gesetzt: „Welche Anforderungen sind an eine gute Betriebseinrichtung für Privatforsten bezüglich der Sicherung der Nachhaltigkeit zu stellen?“

Es war mein Wunsch, mich an den Verhandlungen darüber zu betheiligen und begann ich daher den Stoff zu bearbeiten. Er wuchs mir jedoch unter den Händen derartig, daß ich die Unmöglichkeit einjah, mit meinen Ideen durch einen Vortrag auf der betr. Versammlung durchzudringen. Gleichzeitig war aber auch das Interesse an der Sache so gewachsen, daß sie mir nicht mehr aus dem Sinn wollte, und so ist dann die vorliegende Schrift entstanden.

Der Gedanke, welcher als Grundlage des ganzen Systems anzusehen ist, liegt in der Trennung der Wirtschaft nach der rein forstlichen und finanziellen Seite.

Für die technische Wirtschaft wird das System des reinsten Flächenfachwerks angenommen. Wir haben uns dann mit der That-sache abzufinden, daß die jährlichen Materialerträge ungleich werden und die Jahreseinnahmen schwanken.

An dieser Stelle ausgleichend einzutreten, ist Sache der Geld-wirtschaft. Sie hat den Zweck, die ungleichen Einnahmen in möglichst gleichmäßig fließende Renten zu verwandeln. Um das zu